

Spannende Ausmarchungen am Dreikönigstag

Ski nordisch Am vergangenen Dienstag, 6. Januar, wurden auf der Loipe des Sportstützpunkts in Realp die 67. Urner Langlaufmeisterschaften und 33. Urner Staffeldmeisterschaften ausgetragen. Das OK unter der Leitung von Kevin Russi und die ehrenamtlichen Helfer des Skiclubs Gotthard Andermatt leisteten hervorragende Arbeit, und die rund 70 Teilnehmer goutierten den Aufwand, trotz klirrender Kälte mit Temperaturen im zweistelligen Minusbereich, mit unermüdlichem Einsatz und vielen Komplimenten. Aufgrund der nach wie vor dünnen Schneedecke fanden die Langlaufmeisterschaften auf einem selektiven Rundkurs von 1,3 Kilometern und im Einzelstartformat sowie in der Skatingtechnik statt.

Spannendes Duell bei den jüngsten Mädchen

Mit der Startnummer 1 eröffnete Neela Gisler (SC Gotthard Andermatt) um Punkt 10.00 Uhr das Wettkampfgeschehen und begab sich fortan auf die kompakte und am Vormittag gänzlich im Schatten liegende Schlaufe. Die junge Urschneiderin beendete den Wettkampf schlussendlich auf dem 5. Rang der Kategorie der Mädchen U10. An der Spitze konnte sich Lea Herger (SC Unterschächen) in einem spannenden Duell um 6 Sekunden gegenüber ihrer stärksten Kontrahen-

tin Marlena Strauss (SSC Schattdorf) durchsetzen. Valentina Cathry (SC Gotthard Andermatt) komplettierte das Podest als Drittplatzierte. In der Kategorie der jüngsten Knaben U10 wurde Noah Deplazes (SC Unterschächen) seiner Favoritenrolle gerecht und gewann vor Jan Bissig (SC Isenthal) sowie Jonas Meyer (SC Gotthard Andermatt). Bei den Mädchen U12, die zwei Runden zu absolvieren hatten, holte sich Lilly Schmidt (SC Kirchzarten) den Sieg vor Jara Zberg (SSC Schattdorf) und Elin Immoos (SC Unterschächen). Der Urschner Jari Gisler (SC Gotthard Andermatt) durfte sich vor Lian Deplazes (SC Unterschächen) und seinem Klubkollegen Matteo Russi als Sieger der Kategorie der Knaben U12 auszeichnen lassen.

Meistertitel für Ladina Kempf und Mario Briker

In den Kategorien der Mädchen U14/U16, die insgesamt drei Schlaufen und somit rund 4 Kilometer abzuspulen hatten, ging es erstmals offiziell um die begehrten Meistertitel. Im Feld der Mädchen U14 führte kein Weg an der Topfavoritin Ladina Kempf (SC Unterschächen) vorbei. Sie holte sich auf souveräner Art und Weise den Sieg vor Alina Baumann (SC Gotthard Andermatt) und Malin Indergand (SSC Schattdorf). Die Siegerzeit reichte der jungen Schächentalerin Ladina Kempf zugleich zu Meisterehren, Alina Baumann durfte sich über die bronzene Auszeichnung freuen. Den 2. Podestplatz in der Meisterschaftswertung holte sich Aline Baumann (SSC Schattdorf), die Kategoriensiegerin der Mädchen U16. Letztgenannte verwies Clara Schmidt (SC Kirchzarten) und Laila Schaad (SC Gotthard Andermatt) auf die Ehrenplätze. Aaron Baumann (SSC Schattdorf) hiess der unangefochtene Sieger der Kategorie der Knaben U14 vor Jonas Briker (SC Unterschächen) und Mael Zberg (SSC Schattdorf). Mit seiner ausgezeichneten Leistung hievte sich Aaron Baumann zugleich auf den 3. Rang der Meisterschaftswertung. Den Urnermeistertitel holte sich der Sieger der Kategorie U16, Mario Briker (SC Unterschächen), vor dem Gewinner der Silber-



Nico Briker (SC Unterschächen), der spätere Urnermeister der Kategorie Herren, in aerodynamischer Hocke in einer rasanten Abfahrt.
FOTOS: IVAN GISLER



Mario Briker (SC Unterschächen), der frischgebackene Urnermeister der Kategorie Knaben U14/U16, bei einem Anstieg.



Neela Gisler vom SC Gotthard Andermatt kurz vor dem Zieleinlauf.



Das Podest der Mädchen U14/U16: (von links) Aline Baumann (SSC Schattdorf), Ladina Kempf (SC Unterschächen) und Alina Baumann (SC Gotthard Andermatt).

medaille, Nicola Gisler (SSC Schattdorf). Noé Zberg (SSC Schattdorf) durfte schliesslich als Drittplatzierter das Podest der Kategorienwertung besteigen.

Siege für Nina Walker und Nico Briker in den Hauptkategorien

In der Kategorie der Frauen, welche vier Runden absolvieren mussten, hatten sich insgesamt neun Athletinnen eingeschrieben. Die Podestränge holten sich allesamt Läuferinnen des SC Unterschächen. Die Bestzeit im Kampf um den Meistertitel liess sich die ambitionierte Nachwuchshoffnung Nina Walker notieren. Silber gewann Celine Arnold und die bronzene Auszeichnung ging etwas überraschend an Silvia Walker. Mit Nico Briker (SC Unterschächen) gewann auch bei den Männern das aktuell wohl

grösste Nachwuchstalent den Meistertitel. Er verwies über die Gesamtdistanz von fünf Runden und somit gut 6,5 Kilometern den deutlich routinierteren Marco Briker (SC Unterschächen) sowie Matteo Gisler (SSC Schattdorf) auf die Ehrenplätze.

Staffelrennen bei Sonnenschein

Am Nachmittag standen bei etwas angenehmeren Temperaturen und Sonnenschein die 33. Urner Staffeldmeisterschaften auf dem Programm. Insgesamt hatten sich über die vier Kategorien 24 Trios eingeschrieben. Dabei ging es auch um Ruhm und Ehre, wobei bei einigen Akteuren auch der Spass und das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund standen. In der Kategorie der Mädchen U16 setzte sich das Team Schattdorf 1 in der Besetzung Ali-

ne Baumann, Eleni Janett und Julia Indergand durch. Die Kategorie der Knaben U16 dominierte ebenfalls das Trio des Teams Schattdorf 1, Aaron Baumann, Nicola Gisler und Noé Zberg. Bei den Damen schwang das Team Unterschächen 1 mit Celine Arnold, Silvia Walker und Nina Walker obenaus. Schlussendlich holte sich in der Kategorie der Herren ebenfalls die Equipe Unterschächen 1, Luca Arnold, Nico Briker und Marco Briker, den letzten zu vergebenden Goldmedaillensatz. Im Anschluss wurden nochmals das gemütliche Beisammensein und die Kameradschaft gepflegt sowie die verdienten Medaillen, Pokale und Preise überreicht. Dank grosszügiger Sponsoren und Gönner durften alle Teilnehmenden zusätzlich zumindest einen Erinnerungspreis in Empfang nehmen. (ig)